

berichtete die Rhein-Zeitung vom Ruhen der Arbeiten, da das nach dem Krieg verbaute Material sich gängigen Sanierungsverfahren widersetzte. Es musste das gesamte statische System neu geplant und von der Bahn genehmigt werden. Bis Ende Februar erteilte das Eisenbahn-Bundesamt seine Genehmigung und die Arbeiten konnten fortgesetzt werden. Nach Abschluss des Stahlbaus kommen Eichenschwellen zur Verlegung, über die dann der Verkehr geht. Der Geh- und Radweg kann seit dem 16. Mai zur Freude vieler unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder genutzt werden. Wir hoffen, dass bei der Verbreiterung des weiteren Fußweges der Steg flussabwärts zu nutzen ist.

### Straßenarbeiten in Horchheim

Nach Auskunft des Tiefbauamtes der Stadt Koblenz wird in nächster Zeit mit dem Ausbau von mehreren Straßen in Horchheim begonnen. So wird voraussichtlich im Mai mit Kanalbauarbeiten und dem anschließenden Ausbau der Ravensteinstraße von der Einmündung Emser Straße bis zur Brücke über

die Bahn begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von 6 Monaten gerechnet. Der Ausbau der Emser Straße vom Mendelssohnpark bis zur Collgasse wird im Mai/ Juni mit Kanalarbeiten beginnen. So soll der Abwasserkanal vom Eisenbahnübergang Emser Straße bis etwa zur Kirche innen mit Kunststoff ausgespritzt werden. Der Ausbau des Kanals von der Kirche bis zur Collgasse soll in offener Bauweise erfolgen. Die eigentlichen Straßenbauarbeiten werden August/September beginnen und ca. 8 Monate dauern, wobei die Arbeiten über Winter ruhen. Beschlossen ist dabei die Absenkung der Bürgersteige auf Straßenhöhe und ihre Verbreiterung auf etwa 1,20 m, getrennt durch die Regenrinne von der Fahrbahn. Die Ampelanlage an der Kirche zum Schutz besonders der Schulkinder wird bleiben. Während der Bauzeit soll der Busverkehr umgeleitet werden. Der Kanal in der Kirchstraße wird ebenfalls von innen ausgekleidet und anschließend neu hergerichtet. Auf Horchheims Bürger kommen wohl einige Unannehmlichkeiten zu, bis sie mal mit besseren Straßenverhältnissen entschädigt werden.

# SPORT **S**PLITTER

Zusammenstellung: Karl-Walter Fußinger



### HCV-Ballett

In der Session 2006/2007 lautete das Showtanz-Motto „Ab in den Süden“. Aus einer verregneten Trainingssituation flogen die Tänzer nach Spanien - HCV Olé. Das ganze Team hatte sehr viel Spaß mit der Show - und das Publikum auch! Für den Nervenkitzel waren erstmalig ein Salto und ein hochgeworfenes Spagat in den zweiten Stock eingebaut. Im Turnierbereich sind einige Erfolge aufzuweisen: Die Jugendmarschformation konnte ihren 3. Platz aus der letzten Session bestätigen. Solistin Anna-Lena Weeser siegte bei ihrem ersten Breitensportturnier und wird in der nächsten Session in der Liga starten.

Die Hauptklasseformation „Gardetanz mit Hebefiguren“ musste verletzungsbedingt auf den 3. Mann verzichten und konnte erst zur Deutschen Meisterschaft mit einer neuen Formation an den Start gehen. Obwohl es gelang, den letztjährigen Vizemeister hinter sich zu lassen, so verfehlte die Gruppe das Treppchen nur ganz knapp und wurde Vierte. Trainerin Karin Klinker war dennoch mit der Leistung sehr zufrieden: Die Tänzer zeigten ihren besten Tanz in dieser Session.

### Basketballerinnen glänzen

Beim BBC Horchheim kommen die Damen ganz groß raus. Trainer Andy Lüdigk hatte sich vor Beginn der Saison mit „seinen Mädels“ große Ziele gesetzt und diese fast ausnahmslos erreicht. Die 1. Damenmannschaft wurde Oberliga-Vizemeister und damit Aufsteiger in die Regionalliga. Die 2. Mannschaft, in der die Nachwuchsspielerinnen Spielerfahrung sammeln sollen, beherrschte unangefochten die Landesliga, wurde Meister und spielt künftig in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar. Das weibliche U 18-Team sammelte Meisterschaften im Rheinland und in Rheinland-Pfalz und wurde beim Oberliga-Endturnier Dritter hinter den zu starken Mannschaften aus Hessen. Der BBC Horchheim hat sich zu einer Hochburg im rheinland-pfälzischen Damen-Basketball entwickelt. Auf diese Erfolge kann der Verein stolz sein.

Die 1. Herrenmannschaft hatte als Aufsteiger in der Regionalliga einen schweren Stand. Es wurden viele Spiele zwar nur sehr knapp, aber trotzdem verloren und am Ende



fand man sich auf dem drittletzten Tabellenplatz wieder. Dies hätte zum Klassenerhalt in der bisherigen Regionalliga gereicht. Die Neuorganisation der Regionalligen bringt es allerdings mit sich, dass der BBC künftig in der neu gegründeten 2. Regionalliga Rheinland-Pfalz-Saar an den Start gehen wird. Dort müssen die Basketballer allerdings auf ihren bisherigen Trainer Rainer Kress, der viele Jahre als Trainer und vorher als Spieler sich vorbildlich für den BBC eingesetzt hat, verzichten, da er aus privaten und beruflichen Gründen sein Traineramt mit dem Ende der Saison niedergelegt hat. Man darf gespannt sein, wie es mit der „Ersten“ weitergeht.

Die 2. Herrenmannschaft hat den Klassenerhalt in der Landesliga mit einem guten Mittelplatz in der Tabelle sicher geschafft. Hier gilt aller Respekt dem Trainer und Betreuer Marc „Gottschi“ Gottschalk, der es immer wieder versteht, aus bescheidenen Möglichkeiten das Optimalere herauszuholen.

Die 8 weiblichen und männlichen Jugendmannschaften des BBC waren wie immer im nördlichen Rheinland-Pfalz erfolgreich und verdanken dies nicht zuletzt ihren engagierten Trainerinnen und Trainern und einem unermüdllich tätigen Jugendleiter Joachim Münch, ohne den die Jugendarbeit und der Spielbetrieb des BBC nur schwer denkbar wäre. Mehrere Jugendliche werden in den Auswahlkader des Basketballverbandes eingesetzt. Auch ein Zeichen für die gute Jugendarbeit beim BBC.

Für das kommende Jahr hat man sich einiges vorgenommen. Steht doch das 50jährige Vereinsjubiläum an, das es zu feiern, aber auch mit sportlichen Highlights zu begehen gilt. Die Jubiläumsvorveranstaltung findet am 26.04.2008 im großen Saal des Hauses Horchheimer Höhe statt. Lassen wir uns überraschen, was den Verantwortlichen dazu alles einfallen wird.

### **Triathlon-Teams beim BBC aufgelöst**

Im Januar 2007 wurde es Gewissheit: Beim BBC wird es im Jahr 2007 keine Triathlon-Mannschaften mehr geben. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen haben zu viele Aktive den Verein verlassen. Die Teams waren nicht mehr finanzierbar. Die verbliebenen Triathleten werden nunmehr als Einzelstarter bei den verschiedensten Wettkämpfen die Farben des BBC vertreten.

Unverändert stark präsentiert sich hingegen die Laufabteilung des BBC Horchheim. National und auch international wurden beachtenswerte Erfolge erreicht. Der diesjährige Volkslauf hatte schwer unter dem schnell anwachsenden Hochwasser des Rheins zu leiden. Die Laufstrecke auf dem Leinpfad am Rhein war über Nacht überschwemmt worden und die in früheren Jahren genutzte Ausweichstrecke auf der linken Rheinseite wegen des immer noch gesperrten Fußgängerüberwegs über die Horchheimer Eisenbahnbrücke nicht erreichbar. Deshalb mussten alle Rennen für die Erwachsenen kurzfristig abgesagt werden. Für die Kinder fanden allerdings die Läufe um den Mendelssohnpark unter großer Beteiligung statt.

Bei den Siegerehrungen war die Sporthalle Horchheim mit fröhlichen Laufkindern, Angehörigen und Fans bestens gefüllt.

Am 16./17.06.2007 findet der diesjährige RZ-Mittelrhein-Marathon statt. Die Helferteams des BBC und des Skiclubs Grüne Bank werden wie im vergangenen Jahr im Zielbereich mit zahlreichen Betreuungsaufgaben betraut. Gleichzeitig mit dem 50jährigen Vereinsjubiläum des Gesamtvereins kann im Jahr 2008 die Laufabteilung des BBC auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Auch hier dürften Aktivitäten zu erwarten sein, die dem besonderen Anlass entsprechen werden.

### **Neuer Vorstand beim Tennisclub Blau-Weiß**

Karl-Josef Schüller, ein Horchheimer Urgestein und begeisterter Tennissportler, wurde im April als neuer Vorsitzender des Tennisclubs gewählt. Er will sich mit ganzer Kraft der Weiterentwicklung seines Vereins, der mittlerweile ca. 150 Mitglieder zählt, widmen. Das Team der Damen 40 ist in der Verbandsliga immer noch das Aushängeschild des Vereins. Bei der Jugend kann in diesem Jahr nur noch eine Mannschaft gestellt werden. Unabhängig von der starken Konkurrenz der Vereine TC Asterstein und TC Oberwerth haben auch die Tennissportler mit dem Problem zu kämpfen, dass die Jugendlichen sich heutzutage nicht nur für eine Sportart gezielt interessieren, sondern von den vielfältigen Angeboten aus allen Bereichen angezogen werden. Dabei spielt es eine entscheidende Rolle, dass es einmal traditionelle Sportarten gibt, die durch besondere Anlässe (z. B. Fußballweltmeisterschaft oder Handballweltmeisterschaft) zur Zeit besonders interessant geworden sind oder dass sich neue Trendsportarten entwickeln, denen sich die Jugendlichen zuwenden. Beim Tennisclub Blau-Weiß will man sich weiterhin um die jugendlichen und natürlich auch um die erwachsenen Tennissportler bemühen, zumal man mit der schönen Tennisanlage auf Horchheims Höhen mit einem Pfund wuchern kann, das andere Vereine nicht bieten können. Das Clubhaus kann außerdem von den Mitgliedern des Clubs zu günstigen Konditionen für private Feiern angemietet werden. Ansprechpartner für den Tennis-Schnupperpass für Tennisinteressierte ist wie bisher Gerhard Meurer, Tel. 0261/9724004.

### **Daumendrücken für Fußballer**

Im letzten Jahr hieß es noch: Endlich haben wir den Aufstieg in die Kreisliga B Koblenz geschafft. Tiefer wollen wir nie mehr runter. Doch kurz vor der Drucklegung des Kirmes-Magazins sieht es gar nicht gut aus. Mindestens fünf Mannschaften in der Liga sind vom Abstieg in die Kreisliga C Koblenz bedroht. Dazu zählt leider auch das Team des FC Horchheim. Wir alle können nur hoffen, dass die FC-Kicker den Klassenerhalt noch schaffen. Daumendrücken ist in Horchheim angesagt. Sollte der FC tatsächlich absteigen, käme es möglicherweise zu einer bedauernden Situation. Die 2. Mannschaft des FC hat in der Kreisliga D Koblenz alle Chancen, Meister zu werden und in die Kreisliga C aufzusteigen. Das geht jedoch nicht, wenn die 1. Mannschaft in ebendiese Liga absteigen sollte. Also auch Daumendrücken für die Zweite des FC Horchheim.



Es gibt aber auch Erfreuliches vom FC zu berichten. Im Kreispokal hat sich die 1. Mannschaft bis ganz nach vorne gespielt. Die entscheidenden Spiele um die Kreispokal-Meisterschaft finden noch vor der Kirmes statt. Daumen-drücken: siehe oben. Die Jugend bei FC Horchheim erlebt nach dem großartigen Weltmeisterschaftsjahr in Deutschland einen wahren Boom. Zur Zeit sind 220 Jugendliche in 13 Mannschaften aktiv. Da wird fantastische Arbeit geleistet. Leider reichen die Platzkapazitäten auf der eigenen Anlage bei weitem nicht aus, um einen geordneten Trainingsbetrieb gewährleisten zu können. Deshalb wird in Abstimmung mit den zuständigen Behörden u. a. auf den Platz in der Gneisenau-Kaserne und sogar zweimal die Woche auf den Bolzplatz unterhalb des Mendelssohn-parks ausgewichen. Während der Kirmestage fällt natürlich dort das Training aus, denn auch die Fußballkinder wollen sich einmal im Jahr richtig auf dem Kirmesplatz austoben. Da muss das Fußballspielen auf demselben Gelände einmal hinten anstehen.

Seit Dezember 2006 hat der FC Horchheim etwas ganz Neues zu bieten. Eine größere Anzahl 17 - 21-jähriger Fußballer hat sich neben dem Fußball das Tanzen auf die Fahne geschrieben. Es ist eine Jungmännertanzgruppe entstanden, die sich FCH-Dancers nennen und die sich erstmals am Kirmessamstag abends einem breiteren Publikum vorstellen werden. Getanzt wird nach der Musik aus dem Musical „Tanz der Vampire“. Auf den Auftritt der tanzenden Fußballer dürfen wir alle gespannt sein.

### Tischtennis bei der TuS Horchheim

40 aktive Sportler in drei Mannschaften hat die Tischtennisabteilung der TuS Horchheim derzeit zu bieten. Die neu gemeldete Nachwuchsmannschaft hat sich im ersten Jahr gleich in der Kreisklasse etabliert. Ebenfalls den Klassenerhalt geschafft haben die Spieler der 1. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse. Höherklassig spielen weiterhin die Damen in der 3. Rheinland-Liga. Dort haben sie einen guten Mittelplatz belegt. Im Jugendbereich können noch einige Jugendliche aufgenommen werden. Wer also Spaß an dem schnellen Spiel mit dem kleinen weißen Ball hat, der ist herzlich willkommen. Am 06.05.2007 wurde die Saison der Tischtennisportler mit einer Wanderung in der Lahnsteiner Gemarkung abgeschlossen.

### Handballer mit neuem Trainer

Ein Horchheimer Eigengewächs, der in Vallendar zuletzt in der Regionalliga spielende Markus Klepzig, steht ab der kommenden Saison den Horchheimern als Trainer zur Verfügung. Sein Vater, der bisher dieses Amt innehatte, tritt in das zweite Glied als Co-Trainer zurück. Eine beachtliche Entwicklung. Wir wünschen den beiden Trainern und dem Team, das in der vergangenen Spielzeit Platz 5 in der Kreisliga Koblenz belegen konnte, viel Erfolg für die Zukunft. Zielsetzung ist es, sich weiter nach oben zu verbessern. An entwicklungsfähigen Handballern

ist bei der TuS zur Zeit kein Mangel. Es sind sogar mehr Spieler vorhanden, als in einem Spiel eingesetzt werden dürfen. 14 Spieler dürfen auf den Spielbericht. Da ist es für die Trainer nicht einfach, Spieler nicht berücksichtigen zu können. Die Trainingsbeteiligung ist das Hauptkriterium für einen Einsatz bei den Spielen. Über Trainingseifer können sich die Trainer deshalb nicht beklagen. Zur Festigung der Kameradschaft ist Mitte des Jahres ein Sommerfest geplant.

### Kegler in Play-offs knapp gescheitert

Die 1. Herrenmannschaft der Horchheimer Sportkegler hat in den Play-offs den Aufstieg in die 2. Bundesliga knapp verfehlt. Was nicht ist, kann aber in der nächsten Saison noch werden. Mit zwei leistungsstarken Neuzugängen soll das große Ziel - Aufstieg aus der Rheinland-Pfalz-Liga in die 2. Bundesliga - erneut angegangen werden. Die 2. Herrenmannschaft musste leider den Abstieg aus der Oberliga in die Gauliga hinnehmen. Aber auch hier ist man für das Unternehmen Wiederaufstieg gerüstet. Die Kegler waren mit 6 Startern erfolgreich bei den Bezirks-, Gau- und Landesmeisterschaften vertreten. Besonders erfreulich ist zu vermerken, dass die neu gegründete 1. Damenmannschaft auf Anhieb in der Rheinland-Pfalz-Liga einen hervorragenden 4. Platz belegt hat. Die Bahnanlage der Kegler in der Horchheimer Sporthalle ist etwas in die Jahre gekommen. Die gesamte Technik der Kegelbahnen wurde inzwischen dank der finanziellen Mithilfe des Sportbundes Rheinland, der Stadt Koblenz und mit erheblichen Eigenleistungen des Vereins auf den neuesten Stand gebracht.

### KTV-Turner peilen Wiederaufstieg an

Nach dem Abstieg der Kunstturnvereinigung Koblenz aus der Zweiten Bundesliga peilen die Geräteartisten aus Horchheim, Moselweiß, Niederberg, Bad Ems und Nievern den sofortigen Wiederaufstieg an. Wie wir von Gregor Weißbrich, dem 1. Vorsitzenden der TuS Horchheim, erfahren haben, kann sich der Horchheimer Trainer Ralf Schall in der kommenden Saison außerdem auf den an Nr. 76 der Weltrangliste stehenden Schweden Björn Slanvall stützen, der den aus dem Team ausgeschiedenen Ungarn Czsaba Horvat ersetzen wird. Leider steht Pirmin Schelb, ein Leistungsträger der vergangenen Saison, aus privaten Gründen einige Zeit nicht zur Verfügung. Deshalb will sich der KTV-Vorstand unter Leitung von Peter Radermacher und Josef Quadt um weitere Verstärkungen bemühen. Der Ligabetrieb beginnt Mitte September 2007. Die vier Heim-Wettkämpfe sollen in der Sporthalle Oberwerth ausgetragen werden. Dabei hoffen die Verantwortlichen auf spannende und erfolgreiche Begegnungen vor einem interessierten Publikum. Vielleicht steht dann am Ende tatsächlich der Wiederaufstieg in die so begehrte Zweite Kunstturn-Bundesliga.

### Bezirksschützenkönig kommt aus Horchheim

Einen Riesenerfolg konnte die Schützengesellschaft Horchheim beim letzten Bezirkskönigsschießen auf der Schießanlage in Bendorf-Sayn verbuchen. Der derzeitige Horchheimer Schützenkönig und Kreisschützenkönig,



Zweiter von links: Gerd II. Kliebisch



Links Frau Kliebisch,  
rechts Frau Maxeiner

Gerd II. Kliebisch, setzte sich gegen die starke Konkurrenz aus dem gesamten Schützenbezirk 11 durch und errang unter dem Jubel seiner mitgereisten Anhänger den Titel des Bezirksschützenkönigs. Dies ist für die Horchheimer Schützen erst das zweite Mal, dass ein Bezirkskönig aus Horchheim kommt. Zuletzt hatte der leider zu früh verstorbene Rolf Maxeiner im Jahr 1981 diese Königswürde errungen. Bei dem Landeskönigsschießen in Andernach am 22.04.2007 befand sich Gerd II. Kliebisch in harter Konkurrenz mit 46 Bezirkskönigen. Am Ende reichte es für einen sehr guten Platz unter den 10 besten Schützenkönigen des Landes. Die Sportschützen des Vereins waren bei den Kreismeisterschaften wieder sehr erfolgreich. Die Schützen Frank Weber, Jörg Walther und Robert Maxeiner räumten in den verschiedensten Disziplinen insgesamt 6 Kreismeistertitel ab. Als besonders erfreulich aus Horchheimer Sicht ist anzumerken, dass Anna-Christin Nuß in der Disziplin Luftgewehr mit 322 Ringen Juniorenkreismeisterin geworden ist. Weitere 7 Teilnehmer(innen) der Schützengesellschaft Horchheim belegten bei den Kreismeisterschaften sehr gute Podestplätze.

Eine besondere Ehrung wurden den beiden Horchheimer Schützendamen Martha Maxeiner und Elke Kliebisch zuteil. Der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Herr Dr. Schulte-Wissermann, verlieh ihnen in einer Feierstunde im großen Rathaussaal der Stadt Koblenz die silberne Ehrennadel der Stadt Koblenz. Damit wurde der unermüdlige Einsatz der beiden Frauen um das Schützenwesen in ihrem Verein auch seitens der Stadt Koblenz gewürdigt. Frau Maxeiner, seit 1972 im Verein, war mehrfach Damen-

königin. Sie arbeitete viele Jahre als Damenleiterin und als stellvertretende Vorsitzende im Verein mit. Als Schützin hat sie Vereinsmeisterschaften, Kreis- und Bezirkstitel errungen und stand 1981 an der Seite ihres Ehemannes Rolf, als dieser Schützenkönig in Horchheim geworden war und es bis zum Landeschützenkönig geschafft hat. Beim Bundeskönigsschießen auf der Insel Sylt konnte sie mit ihrem Mann den vierten Platz feiern. Nicht zu vergessen, dass sie sich all die Jahre als gute und tüchtige Küchenfee im Verein einen Namen gemacht hat.

Frau Elke Kliebisch ist seit 1979 Mitglied in der Horchheimer Schützengesellschaft. In den Folgejahren wurde sie mehrfach Damenkönigin. Über viele Jahre war sie für die Pressearbeit im Verein verantwortlich. Seit 1998 ist sie als Schriftführerin im geschäftsführenden Vorstand der Schützengesellschaft tätig. Im sportlichen Bereich kann sie auf mehrere Vereins-, Kreis- und Bezirksmeistertitel zurückblicken. Zur Zeit ist sie aktuelle Damenkönigin des Vereins und steht ihrem Ehemann, dem Horchheimer Schützenkönig Gerd II. Kliebisch, stets zur Seite, wenn es erforderlich ist. Wir schließen uns den Glückwünschen der mit der silbernen Ehrennadel der Stadt Koblenz bedachten Schützinnen an und wünschen ihnen für die Zukunft noch viel Freude am Schießsport.

### Aktiver Skiclub

Der Skiclub Grüne Bank Horchheim besteht mittlerweile schon 20 Jahre. Die 90 Mitglieder des Vereins betätigen sich erfreulich aktiv an dem sehr regen Vereinsleben. Traditionell finden die jährlichen Vereinsmeisterschaften der Skisportler an verschiedenen Orten in den Alpen oder sogar in den großen Skihallen statt. Bei Schneemangel oder plötzlich eintretenden schlechten Witterungsbedingungen kann eine solche Meisterschaft auch schon einmal im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen. In der Karnevalszeit zieht es viele Skifahrer schon seit Jahren nach Thierbach in der schönen Wildschönau/Tirol. Auch in den Osterferien erfreut sich die Skifreizeit des Clubs in der herrlichen Schweizer Bergwelt unterhalb der Viertausender Eiger, Mönch und Jungfrau größter Beliebtheit. Bei sportlichen Großveranstaltungen in Koblenz stellt der Skiclub Horchheim regelmäßig eine größere Helferschar zur Verfügung. Sei es bei dem nunmehr jährlich stattfindenden RZ-Mittelrhein-Marathon oder in den beiden letzten Jahren bei der Rheinland-Pfalz-Radrundfahrt. Beim RZ-Mittelrhein-Marathon haben sich sogar etliche Skiclubler aktiv und erfolgreich auf die Walker- bzw. Halbmarathonstrecke gewagt. Im Ziel am Deutschen Eck wurden sie besonders herzlich von ihren Clubkameradinnen und -kameraden empfangen und mit Getränken, Bananen oder Müsliriegeln versorgt. Höhepunkte des Jahres sind auch das jährlich stattfindende Aktivenfest, bei dem Frohsinn und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Man sieht, auch ohne Schnee in unseren heimischen Regionen, der Skiclub Grüne Bank ist das ganze Jahr über äußerst aktiv.

